

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/100/43

Dresden, 25. Juni 2020

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 7/2384
Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern
4. Quartal 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Vorbemerkung:

Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.

Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.

Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Nach den Regeln der PKS sind die Daten für das entsprechende Jahr kumulativ auszuweisen, da nur so zwischenzeitlich erfolgte Datensatzkorrekturen oder Löschungen berücksichtigt werden können. Mithin können die Daten für das 4. Quartal 2019 nicht separat ausgewiesen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus beteiligt gewesen sein können, so dass diese Straftaten auch in mehreren Antworten enthalten sind. Die Summe der in der Beantwortung der Fragen 1 bis 4 enthaltenen Daten liegt somit über der Anzahl der zu tatverdächtigen Zuwanderern insgesamt erfassten Straftaten.

In den Tabellen wurden die vierstelligen PKS-Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0000	Straftaten gegen das Leben
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000	Sonstige Straftatbestände (Strafgesetzbuch)
7000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

Frage 1:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2019 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 8.935 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	3	86	72	32	22	47	27
Chemnitz, Stadt	-	28	273	439	102	460	168	146
Dresden, Stadt	5	45	614	865	219	580	328	291
Erzgebirgskreis	-	4	116	45	3	16	58	66
Görlitz	1	7	78	54	14	33	36	23
Leipzig	-	2	53	20	5	43	54	17
Leipzig, Stadt	4	17	317	353	162	322	157	186
Meißen	-	4	100	49	16	57	46	23
Mittelsachsen	1	9	112	65	17	44	68	37

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Nordsachsen	-	5	58	25	4	30	41	19
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	8	87	28	6	57	51	22
Vogtlandkreis	3	6	117	47	44	78	51	25
Zwickau	1	3	106	52	11	93	47	43
Freistaat Sachsen (einschließlich unbe- kanntem Tatort)	15	141	2.117	2.115	635	1.835	1.152	925

Frage 2:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2019 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 4.294 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	4	71	22	7	10	43	15
Chemnitz, Stadt	1	5	93	64	27	42	56	73
Dresden, Stadt	1	11	179	238	81	143	146	119
Erzgebirgskreis	-	2	46	37	5	13	27	26
Görlitz	1	2	21	7	4	8	15	11
Leipzig	-	4	45	16	5	36	36	21
Leipzig, Stadt	5	19	305	273	133	273	215	235
Meißen	-	3	40	14	6	21	29	8
Mittelsachsen	-	5	48	13	3	28	18	10
Nordsachsen	1	6	71	20	8	22	32	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	1	20	7	1	40	12	5
Vogtlandkreis	2	5	97	47	5	51	56	36
Zwickau	-	2	46	22	14	55	33	21
Freistaat Sachsen	11	69	1.082	780	299	742	718	593

Frage 3:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2019 waren „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 2.053 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	2	24	6	2	4	15	6
Chemnitz, Stadt	-	11	71	27	3	42	19	51
Dresden, Stadt	1	20	176	75	10	70	58	43
Erzgebirgskreis	-	-	11	1	-	1	4	6
Görlitz	-	3	55	15	2	15	23	15
Leipzig	1	1	20	3	1	16	13	4
Leipzig, Stadt	-	19	195	93	26	127	71	70
Meißen	-	2	19	2	1	6	6	4
Mittelsachsen	-	1	22	3	-	22	13	5
Nordsachsen	-	1	29	6	2	30	11	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	2	10	1	-	12	6	4
Vogtlandkreis	-	3	51	21	5	17	19	16
Zwickau	-	2	58	12	2	36	25	14
Freistaat Sachsen	2	67	741	265	54	398	283	243

Frage 4:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2019 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältige Ausländer“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.687 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	-	5	3	4	15	-	1
Chemnitz, Stadt	-	1	7	10	34	92	3	8
Dresden, Stadt	-	1	15	29	11	81	11	17
Erzgebirgskreis	-	-	-	5	-	12	-	-
Görlitz	-	-	1	2	12	155	6	14
Leipzig	-	-	6	11	3	17	6	1
Leipzig, Stadt	1	6	75	201	142	126	60	96
Meißen	-	-	1	1	1	9	2	2
Mittelsachsen	-	1	2	3	2	14	1	1
Nordsachsen	-	2	11	12	5	46	13	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	6	5	123	4	13
Vogtlandkreis	-	-	6	3	39	20	4	-
Zwickau	-	-	3	5	4	9	1	1
Freistaat Sachsen (einschließlich unbe- kanntem Tatort)	1	11	132	291	262	720	111	159

Frage 5:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2019 waren weder Deutsche, Bürger aus EU Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/ Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

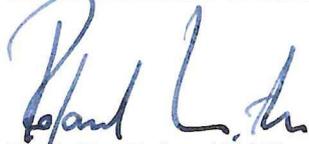
Eine Auswertung zum Aufenthaltsstatus von Opfern war auf Grundlage der PKS bis Ende 2019 nicht möglich.

Seit 2016 wird zur Beschreibung der Opferspezifik der Katalogwert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst. Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der PKS) im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Opferspezifik“ mit dem Wert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 3.341 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe			
	0000	1000	2000	6000
Bautzen	-	3	132	-
Chemnitz, Stadt	1	4	290	7
Dresden, Stadt	6	10	699	-
Erzgebirgskreis	-	-	128	1
Görlitz	-	3	125	-
Leipzig	1	-	122	-
Leipzig, Stadt	15	14	892	-
Meißen	-	3	100	-
Mittelsachsen	1	1	130	2
Nordsachsen	1	6	126	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	1	89	-
Vogtlandkreis	3	2	224	2
Zwickau	1	3	193	-
Freistaat Sachsen	29	50	3.250	12

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller